



AUSGABE 03 | 2024

**VERTRETERVERSAMMLUNG**

Vertreterexkursion in die  
Reuterstadt Stavenhagen

» Seite 6

# konkret

Das Neuwoba-Magazin

---

**UNTERNEHMENSGRUPPE**

Bauminister Christian Pegel zu  
Gast in der Birkenstraße

» Seite 7

---

**SOZIALES ENGAGEMENT**

Zukunft der E-Mobilität in unserer  
Genossenschaft: Ergebnisse der  
Mieterbefragung

» Seite 19

*Wir wünschen Ihnen ein frohes  
Weihnachtsfest und ein gesundes und  
glückliches neues Jahr 2025.*

12

Herbstball



7

Jahresempfang  
der Baufirmen



18

Wohnungs-  
bauprämie



8

neue  
Mitarbeiter

» Vorwort ..... 04

**Vorstellung der Vertreter**

» Ansprechpartner vor Ort ..... 05

**Vertreterversammlung**

» Vertreterexkursion in die Reuterstadt Stavenhagen ..... 06

**Unternehmensgruppe**

» Bauminister Christian Pegel zu Gast in der Birkenstraße ..... 07

» Ein Dank an kompetente und zuverlässige Geschäftspartner ..... 07

**Neue Mitarbeiter**

» Zwei neue Gesichter in der Wohnungs- und Fremdverwaltung ..... 08

**Versorgung**

» Neue Gas- und Stromverträge ausgehandelt ..... 09

**Ausbildung**

» Neues Ausbildungsjahr startete mit vielen spannenden Aktionen ..... 10

**Veranstaltungen**

» Mitreißende Musik und tolle Stimmung beim 17. Herbstball der Neuwoba. .... 12

» Mit Feierlichkeiten und sportlichen Aktivitäten in den Herbst gestartet ..... 14

**WEA-Kids**

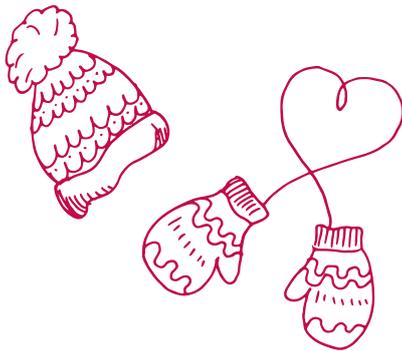
» Ein Rückblick – Buntes Programm für die WEAKids ..... 16

**Sodien**

» 10 Jahre für das soziale Kompetenzzentrum unserer Genossenschaft – Geschäftsführerin der Sodien feiert Jubiläum ..... 17

**Impressum**

Herausgeber & Redaktion: Neuwoba  
Fotos: Neuwoba, neueins, Stephan Blankschein, Nico Farwig, istockphotos  
Text: Neuwoba, neueins GmbH, neueins.tv  
Satz/Layout/Druckmanagement: Lieps GmbH – Die Werbeagentur, lieps.de



### Mitgliedschaft

- » Die staatliche Förderung für Ihre Mitgliedschaft! ..... 18

### Soziales Engagement

- » Zukunft der E-Mobilität in unserer Genossenschaft: Ergebnisse der Mieterbefragung ..... 19

### Auszug aus dem Geschäftsbericht

- » Bilanzen der Genossenschaft ..... 21
- » Bilanz ..... 22
- » Gewinn- und Verlustrechnung ..... 24
- » Wiedergabe des Bestätigungsvermerks ..... 25

### WEApartner

- » News-Ticker ..... 28
- » WEApartner – Möbelspedition Umzug 2000 ..... 24

### WEApartner

- » WEApartner – R&A Tuning Center Jugan ..... 29
- » Gewerbemieter – Arztpraxis Nonnenmacher ..... 29

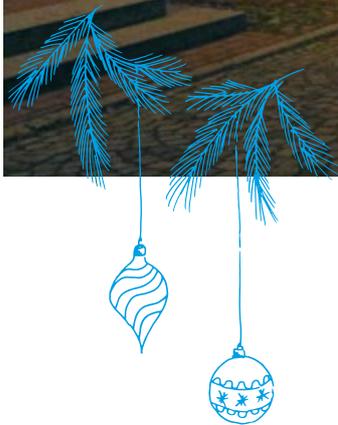
### Glosse

- » Müllberge am Neujahrsmorgen ..... 30

Unser Ziel ist es, ein kostengünstiges und klimaneutrales Mitgliedermagazin zu veröffentlichen. Deshalb nehmen wir alle Schritte unserer Magazinproduktion genau unter die Lupe und schauen, was wir verbessern und wo wir Treibhausgasemissionen vermeiden können. Wir verwenden daher Papier mit dem FSC®-Siegel.



Sie haben Fragen oder möchten unserer Redaktion schreiben? Dann schicken Sie eine E-Mail an: konkret@neuwoba.de



## Liebe Genossenschaftsmitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

die kalte Jahreszeit ist angebrochen, die Heizungsaison hat begonnen. Um die Energiekosten möglichst gering zu halten, haben wir für Sie gute Preiskonditionen bei den neuen Gas- und Stromverträgen ausgehandelt. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 9. Zudem möchten wir Sie über die Ergebnisse unserer Mitgliederumfrage zum Thema Mobilität informieren und Ihnen zwei junge neue Mitarbeiter vorstellen. Einer von ihnen hat unsere Ausbildung sogar als Jahrgangsbester seines Fachs durchlaufen. Und die nächste Generation steht schon in den Startlöchern. Wie sich unsere neuesten Auszubildenden in den ersten Monaten geschlagen haben, erzählen wir auf den Seiten 10 und 11.

Im Mittelteil des Magazins haben wir für Sie zudem das Geschäftsjahr 2023 in Zahlen, Daten, Fakten aufbereitet. Dort finden Sie Auszüge aus unserem Geschäftsbericht.

Da die Dezemberausgabe immer eine gute Möglichkeit bietet, um zurückzuschauen, ist die aktuelle Konkret besonders bildreich geworden. Wir zeigen Ihnen einen Rückblick auf den 17. Herbstball der Neuwoba, auf die letzten Mitgliederfeste anlässlich des Jubiläumsjahres und auf viele weitere Veranstaltungen. Auch die Aktivitäten unserer WEAkids dürfen da natürlich nicht unerwähnt bleiben.

Festlichkeiten sind es auch, die unsere Vorfreude auf die kommenden Wochen wecken. Bald schon beginnt die besinnliche Zeit. Weihnachten ist nicht mehr fern und auch der Jahreswechsel ist bereits in Sicht. Wir möchten Ihnen von Herzen eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Ihr Vorstand

## Ansprechpartner vor Ort

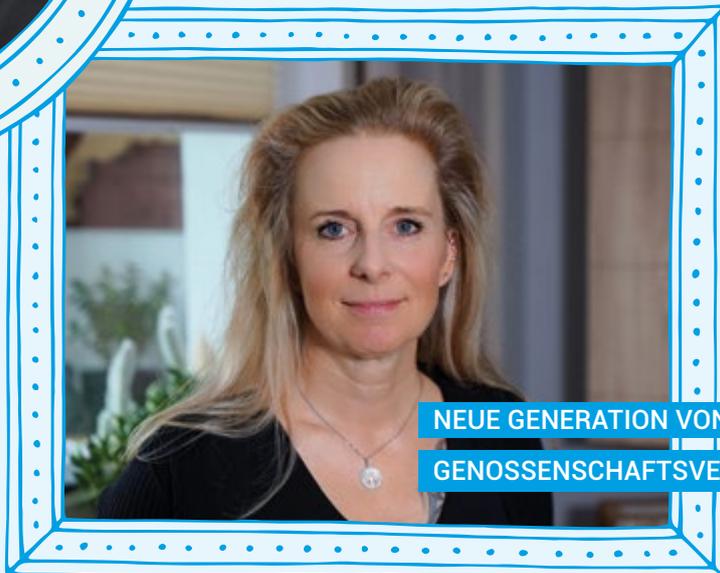


SERVICEMITARBEITERIN

IN EINEM KINDERGARTEN

IN NEUBRANDENBURG

Anja Sentek wurde quasi in die Genossenschaft hineingeboren. 45 Jahre sind ihre Eltern schon Mitglied. Sie selbst besitzt die Mitgliedschaft seit 25 Jahren und wohnt fast ebensolange mit ihrer Familie am Stargarder Bruch in der Neustrelitzer Straße. Auch ihre 17-jährige Tochter war bereits Mitglied in unserer Kindergenossenschaft WEAkids. „Hier bei uns gibt es noch eine funktionierende Hausgemeinschaft, man kennt sich im Hause“, berichtet die 45-Jährige. Schon vorher hatte sie sich für die Anliegen der Nachbarn bei der Neuwoba stark gemacht. Da lag es nahe mit dem Amt des Vertreters auch offiziell Ansprechpartner im Quartier zu werden. Ihren Wohnsitz möchte sie nicht mehr missen. „Wir sind von hier aus schnell am See oder im Kulturpark. Eine bessere Lage gibt es doch fast nicht“, freut sie sich.



NEUE GENERATION VON

GENOSSENSCHAFTSVERTRETERN

Kerstin Attendorn ist ein gutes Beispiel für einen fließenden Generationswechsel unter den Genossenschaftsvertretern. Sie wurde von einem Nachbarn angesprochen der altersbedingt vom Vertreteramt Abstand nehmen musste. So entschloss sich die 49-Jährige erstmals zur Wahl anzutreten. „Ich wollte neue Erfahrungen sammeln und das Vertreteramt gibt mir nochmal ganz andere Einblicke in die Genossenschaft und in die Entwicklung des Quartiers“, erklärt die zweifache Mutter, die in der Ernst-Alban-

Straße im „Schweineohr“ wohnt und seit 2009 Mitglied der Neuwoba ist. Kerstin Attendorn ist gelernte Hotelfachfrau, arbeitet heute im Pflegedienst und war auch schon in einer Kita tätig. Sie kennt also die Bedürfnisse verschiedenster Generationen. Eine gute Ausgangsbasis für das Vertreteramt.



Benjamin Scharfetter, technischer Geschäftsführer, im Gespräch mit unseren Vertretern.

Ein spannender Tag neigt sich dem Ende zu: Alle Vertreter haben sich nach einer inspirierenden Exkursion versammelt, um die gewonnenen Eindrücke und Erfahrungen zu teilen.



## Vertreterexkursion in die Reuterstadt Stavenhagen

**H**eißer Dampf erzeugt aus Abfall, genutzt zur Herstellung von Kartoffelprodukten. Was zunächst ungewohnt klingt, ist in Stavenhagen bereits seit 2007 Realität. Das Unternehmen „EEW Energy from Waste“ generiert Strom und Wasserdampf aus Abfall beziehungsweise sogenannten Ersatzbrennstoffen für das benachbarte ehemalige Pfanni-Werk, das mittlerweile der Firma Aviko Rixona gehört. Verteilt auf drei Gruppen konnten unsere Genossenschaftsvertreter bei einer gut organisierten Führung das Heizwerk und die Klärschlammverwertungsanlage besichtigen. Eine Unternehmenspräsentation gab darüber hinaus informative Einblicke in Technologie und Wirkprinzip.

Einmal jährlich gehen wir mit unseren Vertretern auf Exkursion ins Umland oder sogar über die Grenzen Mecklenburg-Vorpommerns hinaus. Diesmal führte uns der Weg in die nicht allzu ferne Reuterstadt. Ein zentrales Anliegen solcher Reisen ist es auch immer Blicke über den Tellerrand hinaus und im speziellen in die Arbeitsweise anderer Wohnungsunternehmen zu gewähren. So trafen sich unsere rund 50 Teilnehmer im Schloss Stavenhagen mit Paul Kokel, Geschäftsführer der Stavenhagener Wohnungsverwaltung GmbH und Rainer Plötz, Vorstand der Stavenhagener Wohnungsgenossenschaft eG (Wogenos) zum gegenseitigen Austausch. Ab 2026 können Mieterinnen und Mieter der beiden Wohnungsunternehmen übrigens auch von grüner, deutlich kosten günstiger Wärmeenergie profitieren, die in der Stavenhagener Anlage aus Klärschlamm produziert wird.



## Bauminister Christian Pegel zu Gast in der Birkenstraße

„Das hier wirkt ja so, als ob neugebaut worden ist. Ich finde, das ist das größte Lob, was eine Sanierung erfahren kann“, zeigte sich Bauminister Christian Pegel bei seinem Besuch in der Birkenstraße beeindruckt. Dabei hat sein Ministerium selbst Anteil daran. Denn der Minister brachte einen Bescheid über 2,3 Mio. Euro mit nach Neubrandenburg. Ein zinsfreier Kredit verbunden mit einem Tilgungsnachlass für den dritten und letzten Bauabschnitt in der Birkenstraße 2-8. Geld, das zur Verbesserung der Barrierefreiheit, zur Steigerung der Energieeffizienz und

zu sozialverträglichen Wohnkosten für einkommensschwache Haushalte und Haushalte mit mittlerem Einkommen beitragen soll. 19 der insgesamt 48 zu modernisierenden Wohnungen werden daher Mietern mit Wohnberechtigungsschein vorbehalten sein. Teil der Modernisierungsmaßnahme ist unter anderem auch die Nachrüstung mit Aufzugsanlagen. Auch dort hat das Land die Genossenschaft in vorangegangenen Bauabschnitten mit Fördermitteln unterstützt. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach wird nach dem Power-to-Heat Prinzip zudem dazu beitragen, die Bewohner bei den Wärmekosten zu entlasten.

## Ein Dank an kompetente und zuverlässige Geschäftspartner

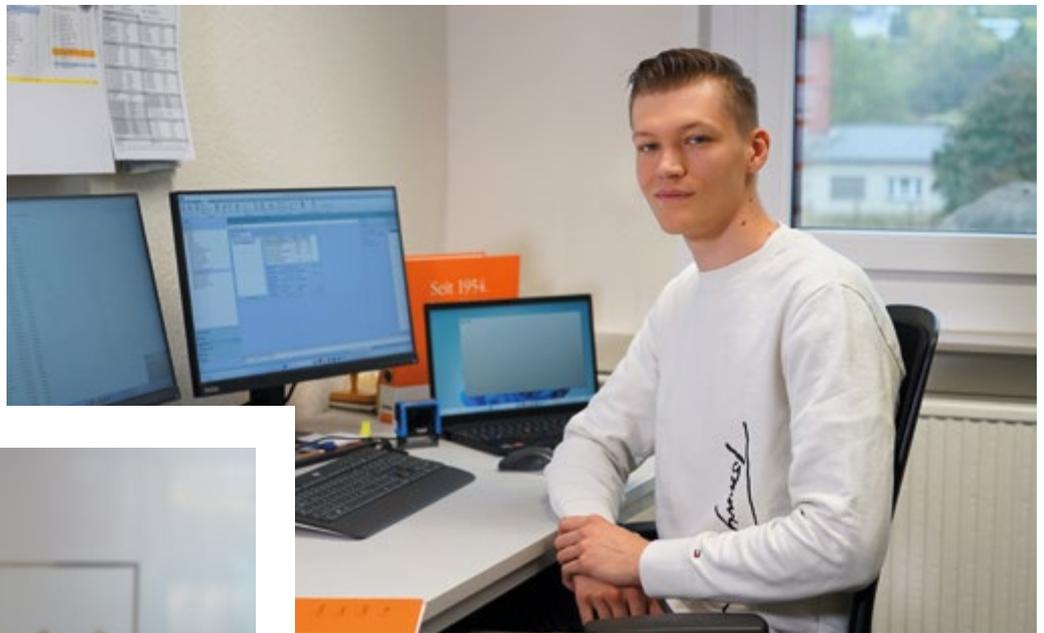
Es ist inzwischen ein Treffen mit guter Tradition. Zum fünften Mal lud unsere Genossenschaft zum Jahresempfang der Baufirmen ein. Zahlreiche regionale Unternehmen aus den unterschiedlichsten Gewerke nahmen diese Einladung an. So konnte Vorstandsprecher René Gansewig am 06. September manch bekannte Gesichter im Geschäftshaus der Neuwoba begrüßen. Ziel dieses Termins ist es unter anderem, die Wertschätzung für bisher geleistete Arbeit auszudrücken sowie die Zusammenarbeit im Hinblick auf zukünftige Projekte zu intensivieren.



René Gansewig gab Rück- und Ausblicke auf kommende und abgeschlossene Baumaßnahmen. Rund 140 Mio. Euro wird die Neuwoba in den nächsten 5 Jahren investieren und dabei neben der Bestandsmodernisierung vor allem das Ziel der Energieeffizienzsteigerung verfolgen. „Ich bin sehr stolz, dass wir als Neuwoba innerhalb der Stadt so gut platziert sind und da haben sie alle einen Anteil daran“, bedankte sich der Vorstandsprecher bei den geladenen Geschäftspartnern.

## NEUE MITARBEITER

Jasmin Chacon Reyes ist als neue Wohnungsverwalterin in der Oststadt tätig



Eigengewächs Janek Miede ergänzt unsere Wohneigentumsverwaltung.

# Zwei neue Gesichter in der Wohnungs- und Fremdverwaltung

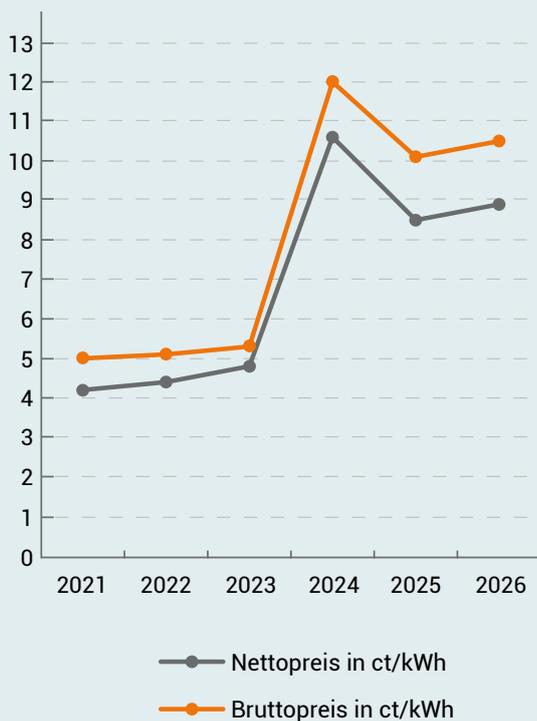
**E**r kommt frisch von der Schulbank und hat dort bleibenden Eindruck hinterlassen. Geehrt als jahrgangsbester Auszubildender Immobilienkaufmann im Kammerbezirk der IHK Neubrandenburg hat Janek Miede die Berufsschule hinter sich gelassen. Seinem Ausbildungsbetrieb bleibt er treu. Janek Miede ist nun fester Mitarbeiter in unserer Wohneigentumsverwaltung. „Ein spannendes Aufgaben- und Themengebiet“, freut er sich. „Im Vergleich zur Ausbildung ist die Verantwortung natürlich größer, ich habe aber den Vorteil, dass ich die Programme, die Kollegen und auch einige Eigentümer bereits kenne, so ist die Einarbeitung leichter.“ Janek Miede betreut 17 Objekte mit 476 Wohnungen. Er bereitet die jährlichen Eigentümerversammlungen vor, begleitet Modernisierungsprojekte und ist für die Eigentümer erster Ansprechpartner. „Wenn's ums Eigentum geht, sind die Ansprüche besonders hoch, mich reizt diese Herausforderung.“

Größere Herausforderungen hat auch Jasmin Chacon Reyes gesucht. Sie war Klassenkameradin und Sitznachbarin von Janek Miede. „Ich habe die praktische Ausbildung in Stavenhagen gemacht. Janek hat mir von den Möglichkeiten innerhalb der Neuwoba erzählt, daher habe ich mich nach der Lehre hier beworben“, erklärt die 21-Jährige. Sie ergänzt nun das Team in der Wohnungsverwaltung, betreut dort 617 Wohneinheiten in der Oststadt. „Es ist der direkte Kontakt mit den Mietern, der mir gut gefällt und es geht im Tagesgeschäft sehr schnell, dass man Kontakt aufnimmt“. Von ihren Kollegen fühlt sie sich gut unterstützt und aufgenommen. „Ich fühl mich wohl hier“, lautet daher auch ihr Fazit.

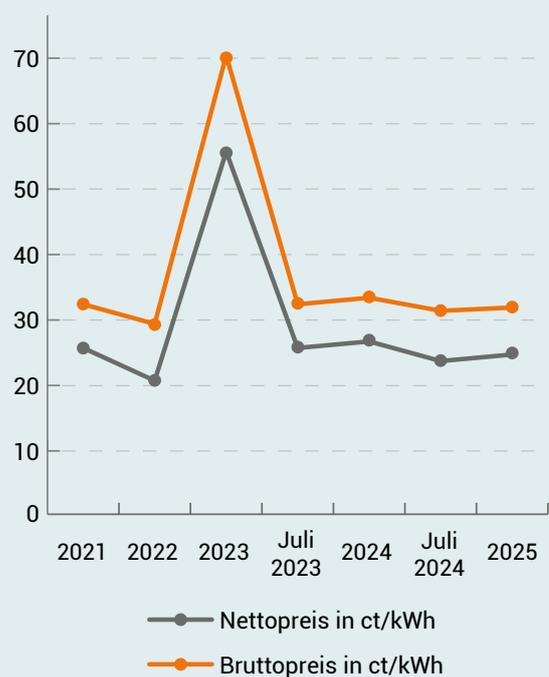
# Neue Gas- und Stromverträge ausgehandelt

Um die Nebenkosten für unsere Mieter so gering wie möglich zu halten, ist der Energiemarkt bei uns in ständiger Beobachtung. So gelang es uns kürzlich infolge unserer Ausschreibungen neue Gas- und Stromverträge zu aktuell besten Konditionen abzuschließen. Erneuert wurden die Verträge zudem für den gesamten Hausstrom des Bestandes. Dazu zählen etwa die Flur- und Außenbeleuchtungen oder der Strombedarf der Heizungsanlagen. Wichtig ist hier zu wissen: Einflussmöglichkeiten haben wir bei den Ausschreibungen der Verträge nur auf den Nettopreis. Der Bruttopreis setzt sich aus zusätzlichen Beträgen zusammen. Beim Strom kommen zum Beispiel die Netzentgelte, beim Gas zum Beispiel die CO<sub>2</sub>-Abgabe hinzu. Während die Netzentgelte in Mecklenburg-Vorpommern ab 2025 sinken sollen, wird die CO<sub>2</sub>-Steuer in den kommenden Jahren weiter steigen. Insgesamt bleibt es dabei, dass die Erdgaspreise weiterhin auf höherem Niveau liegen, als es vor dem Ukrainekrieg der Fall war. Dank der neuen Verträge lassen sich die Gaspreise jedoch deutlich abmildern. In punkto Strom erzielen wir sogar einen Preis, der bereits wieder auf Vorkrisenniveau liegt. Gültig sind die neuen Verträge zunächst bis 2026. Wir werden auch weiterhin den Markt genau im Blick behalten, um für unsere Mieter bestmögliche Konditionen auszuhandeln.

### Erdgaspreise



### Strompreise



# Neues Ausbildungsjahr startete mit vielen spannenden Aktionen



links: Gemeinsam am Ausbildungsstand: Diana Geise und unsere Auszubildenden stehen bereit, um potenziellen Nachwuchs über spannende Ausbildungsberufe zu informieren!  
rechts: Unsere Auszubildenden geben interessierten Schülern einen Einblick in die verschiedenen Ausbildungsberufe und teilen ihre Erfahrungen.

**F**ünf junge engagierte Menschen durften wir Anfang September für das Ausbildungsjahr 2024 begrüßen. Neben drei angehenden Immobilienkaufleuten und einer Kauffrau für Büromanagement zählt in diesem Jahr auch wieder eine angehende Pflegefachfrau der Sodien dazu.

Nach knapp zweiwöchiger Eingewöhnungszeit hieß es für die fünf schon zum ersten Mal Verantwortung tragen. Auf der Aus- und Weiterbildungsmesse „Karrierewelten“ informierten unsere Azubis über ihren Lehrberuf und über die Ausbildung in unserer Unternehmensgruppe. „Ein Jahr zuvor stand ich noch auf der

„EIN JAHR ZUVOR  
STAND ICH NOCH AUF  
DER ANDEREN SEITE“

anderen Seite“, erinnerte sich Pia Preuß, Immobilienkauffrau im 1. Lehrjahr. „Die älteren Azubis kennen sich natürlich viel besser aus. Wir aber konnten unsere Erfahrungen aus dem Bewerbungsprozess weitergeben“, berichtete Marc Zamzow, der ebenfalls neu in die Ausbildung zum Immobilienkaufmann gestartet ist. „Es gab wirklich viel Resonanz und man hat gemerkt, dass die Leute wirklich interessiert sind“, pflichtete Leni Wisser, Kauffrau für Büromanagement im 3. Lehrjahr den Neuen bei. Ein erstes Kennenlernen zwischen neuen und älteren Azubis war da schon vollzogen.



oben links: Während die Lehrlinge mit VR-Brillen aufregende Abenteuer und interaktive Simulationen ausprobierten, hatten sie sichtlich Spaß. Dabei tauchten sie in faszinierende virtuelle Welten ein und erlebten Technologie hautnah.

unten links: Das Digitale Innovationszentrum stellte sich vor, bevor es mit einer Präsentation über Digitalisierung und die Zukunft der künstlichen Intelligenz weiterging.

rechts: Janek Miede wurde auf der Karrierefeier der IHK Neubrandenburg als jahrgangsbester auszubildender Immobilienkaufmann ausgezeichnet.

Vertieft wurde es am Azubitag mit einem Ausflug ins Digitale Innovationszentrum. Was ist Künstliche Intelligenz? Wie lässt sie sich nutzbringend anwenden und wo lauern die Gefahren? Diese und andere Fragen galt es von den insgesamt 13 teilnehmenden Azubis zu erörtern. „Wir haben unter anderem einen Text für einen Hip-Hop-Song durch die KI erstellen lassen“, erzählt Marc Zamzow. „Man hat aber auch gemerkt, dass die KI hier und da noch an Grenzen stößt“, meinte Franziska Ihnenfeld, Immobilienkauffrau im 3. Lehrjahr. Immerhin erfuhr die Gruppe im Eigenexperiment, wie die KI auch bei wohnungswirtschaftlichen Aufgaben unterstützen kann. Getestet wurde sie unter anderem in Form eines Bewerberportals für Mieter, zur Organisation von Terminen oder Reparaturaufträgen. Im Anschluss beschäftigten sich unsere Azubis mit der Funktionsweise eines 3D-Druckers, testeten spielerisch die Anwendung

einer VR-Brille und machten erste Erfahrungen im Themengebiet der Robotik.

„Das Thema Digitalisierung gehört zum Standard in allen Berufsbildpositionen, daher passte dieser Tag sehr gut in den Ausbildungsplan“, erklärte Personalreferentin Diana Geise. Zu Beginn des neuen Ausbildungsjahres wurden übrigens alle Auszubildenden mit einem eigenen Laptop ausgestattet, den sie sowohl in der Schule als auch bei der Arbeit nutzen können. Was möglich wird, wenn gute Arbeitsbedingungen, eine fundierte Ausbildung, Talent und Eigenengagement zusammenkommen, hat in diesem Jahr unser ehemaliger Azubi Janek Miede gezeigt. Er wurde durch die IHK Neubrandenburg als jahrgangsbester Auszubildender 2024 im Ausbildungsberuf Immobilienkaufmann geehrt (siehe auch Seite 8).



## Mitreißende Musik und tolle Stimmung beim 17. Herbstball der Neuwoba



„**E**s ist immer wieder ein erhebender Moment hier vor Ihnen stehen zu dürfen. Sie sind das höchste Gut unserer Genossenschaft“, begrüßte Vorstandssprecher René Gansewig unsere Mitglieder zum Herbstball 2024.

Zuvor hatte bereits die Gruppe „Test“ ihren Einstand gegeben. Sie traten in diesem Jahr die Nachfolge der beliebten Showband Papermoon an. Mit Erfolg, denn auch ihnen gelang es immer wieder das Saalpublikum auf die Tanzfläche zu holen. Stargast Petra Zieger hielt es nicht lange auf der Bühne. Sie nahm bei ihrem Auftritt den ganzen Saal für sich ein, zog unter anderem mit „Traumzeit“, einem ihrer größten Hits, durch die Tischreihen und animierte die Gäste zum mitmachen. Die Stimmung zu dieser Zeit – schon nah am Höhepunkt. Über kräftigen Applaus durfte sich anschließend auch „Die andere Grundschule“ aus Groß Nemerow freuen. Genauer gesagt, die jungen Schülerinnen und Schüler der Plattdeutschgruppe. Sie gaben in niederdeutscher Mundart altes Liedgut zum Besten und ernteten dafür stehenden Beifall.

Auch der inzwischen 17. Herbstball der Neuwoba bot gewohntermaßen viele Möglichkeiten miteinander zu tanzen oder in der Pause bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen. Traditionell ein guter Anlass, um Freunde und Bekannte zu treffen, alte Kontakte wieder aufleben zu lassen und neue zu knüpfen.





# Mit Feierlichkeiten und sportlichen Aktivitäten in den Herbst gestartet

**E**s ist das große Festjahr, das mit dem Sommer längst noch nicht zu Ende ging. Denn auch im September wurde das Jubiläum der Genossenschaft gefeiert. Etwa im Hof des neuen Quartier 18 oder im Zusammenhang mit dem 25-jährigen Bestehen des Servicehauses in der Seelenbinderstraße. Gemeinsam begingen wir den 70. Geburtstag der Neuwoba bei Kaffee und Kuchen, guten Gesprächen und fröhlicher Stimmung. Ereignisreich war der Übergang in den Herbst allerdings auch abseits unserer Mitgliederversammlung. So beteiligten wir uns Anfang September mit Angeboten für Kinder am Stadtteilfest im Reitbahnviertel. Zur Interkulturellen Woche lud der WEAtreff an der Hürde gemeinsam mit der interkulturellen Mitarbeiterin der Sodien und einer ukrainischen Künstlerin zur Petrykiwka-Malerei ein. Eine traditionelle ukrainische Kunst, die zum immateriellen Weltkulturerbe zählt und viele Kinder samt ihren Eltern begeisterte. Mit viel Elan und sportlichem Ehrgeiz waren schließlich auch unsere Mitarbeiter beim Firmen-Fußballcup und Wikingerschach unterwegs. Und dies traditionell durchaus erfolgreich. So konnten unsere Fußballer erneut den dritten Platz erspielen.



Auch im neuen Quartier 18 wurde zum Ende der Saison noch einmal gefeiert.



Anlässlich des 70. Geburtstags unserer Genossenschaft kamen die Mieter im Quartier 18 zu Kaffee, Kuchen und Gesprächen zusammen.



Gute Laune herrschte auch beim Mitgliederfest in der Seelenbinderstraße.



Neben dem großen Genossenschaftsjubiläum blickten die Gäste auch auf das 25-jährige Bestehen unseres Servicehauses zurück.



Am Stadtteilfest im Reitbahnviertel beteiligten wir uns unter anderem mit Bastel- und Kreativangeboten.



Die Kinder konnten dort Beutel mit bunten Stempeln und Textilstiften gestalten.



Beim Firmen-Fußball-Cup ging es diesmal nicht nur mit dem Ball auf den Rasen sondern auch mit Holzfiguren zum Kubb, dem Wikingerschach.



Für unsere Fußballer reichte es mit Platz 3 sogar bis in die Medaillenränge.



oben rechts: erfuhr das Kinderfest am Zügel mit vielfältigem Programm.

links: Bei gutem Wetter wurde gebastelt, gemalt und gespielt.

unten rechts: Seifenblasen in XXL-Format selber machen erfreute sich besonders großer Beliebtheit.



## EIN RÜCKBLICK

# Buntes Programm für die WEAKids

„Es war bis hierhin ein spannendes Jahr, ich konnte einiges ausprobieren und habe viele neue Leute kennengelernt“, resümiert Isabelle Förster ihren Einstieg als neue WEAKids-Verantwortliche und Leiterin des WEAtreffs an der Hürde. An zahlreichen Veranstaltungen hat sie in dieser Zeit mitgewirkt und viele selbst entwickelt. Etwa das Mitte September gemeinsam mit anderen Akteuren des Reitbahnviertels organisierte Kinderfest am Zügel anlässlich des Weltkindertags, welches große Resonanz erfuhr. Oder der Ausflug in die Hexenküche auf der Burg Penzlin im Oktober. Dort kochten die WEAKids Gemüsesuppe, übten sich im Brotbacken oder besichtigten die Burg bis hinunter in die ehemaligen Folterkeller des historischen Gebäudes. Ein gelungener Nach-

mittag, der alle Teilnehmer begeisterte. Hallo-WEAn hieß es sodann am Vorabend des 31. Oktober als Einladung zum gemütlichen Abend mit Kürbissuppe, gruseliger SnackBar und schaurigen Geschichten im WEAtreff an der Hürde. Anfang November folgte eine Pflanzaktion mit Beteiligung der Grundschule Nord und Kitas aus der Nachbarschaft. Für den Dezember schließlich stehen Wichtelabende und die Beteiligung am Neuwoba-Adventsmarkt in der Salvador-Allende-Straße im WEAKids-Kalender. Kommendes Jahr sollen natürlich weitere Veranstaltungen folgen. „Alle unsere Angebote stehen der ganzen Nachbarschaft offen“, erinnert Isabelle Förster. „Und wir freuen uns über jeden, der neu bei uns hineinschaut“.

10 JAHRE FÜR DAS SOZIALE

KOMPETENZZENTRUM UNSERER GENOSSENSCHAFT

## Geschäftsführerin der Sodien feiert Jubiläum



Vorstandssprecher René Gansewig gratulierte Sodian-Geschäftsführerin Nora Kruck zum zehnjährigen Jubiläum.

**E**s war eine Idee für die es zumindest in Mecklenburg-Vorpommern noch kein Beispiel und dementsprechend keine Erfahrungswerte gab. Dennoch beschlossen Vorstandssprecher René Gansewig und Nora Kruck das Projekt aus der Taufe zu heben. Ein eigener ambulanter Pflegedienst für die Genossenschaft. Am 01.11.2014 trat Nora Kruck ihre Arbeit bei der Neuwoba an, um zum Stichtag dem 01.01.2015 die SODIEN Soziale Dienste GmbH zu gründen. So feiert die Geschäftsführerin in diesem Jahr ihr 10. Jubiläum. „Unser gemeinsames Ziel war es, der sozialen Verantwortung als Genossenschaft unseren Mitgliedern gegenüber noch besser gerecht werden zu können“, erklärt Nora Kruck, die ihre Expertise zuvor durch ihre jahrelange Tätigkeit im Bereich des Sozial- und Gesundheitswesens erwarb. Von Anfang an erfuhr das Angebot eine hohe Nachfrage, das Konzept ging auf. „Wir haben mit den

Jahren eine hohe Qualität und nachhaltige Unternehmensentwicklung erreicht, unser Leistungsportfolio zudem nach und nach erweitert“, blickt Nora Kruck zurück. Zum ambulanten Pflege- und Betreuungsdienst gesellten sich die alternativen Wohnformen – unsere drei ambulant betreuten Wohngemeinschaften. 2020 kamen die Soziale Dienste wie das Fallmanagement als Unterstützung für Mieter in schwierigen Lebenslagen hinzu und 2021 eröffnete die Tagespflege in der Seelenbinderstraße. Was einst mit drei Angestellten begann hat sich zu einem Tochterunternehmen mit 58 Mitarbeitern entwickelt. „Die Gründung war damals auch mit einem gewissen Risiko verbunden, ein großer Dank geht daher an den Vorstand und den Aufsichtsrat für das entgegengebrachte Vertrauen und die stets gute Zusammenarbeit“, betont die Geschäftsführerin „und nicht zu vergessen natürlich an mein tolles motiviertes Team, das dieses Unternehmen mit mir gemeinsam mit Herzblut lebt.“



JETZT SICHERN

## Die staatliche Förderung für Ihre Mitgliedschaft!



**S**ie haben die Möglichkeit einen Zuschuss in Form der Wohnungsbauprämie für Ihre Beteiligung an unserer Genossenschaft zu erhalten.

Diese staatliche Förderung bezieht sich auf den Erwerb von Genossenschaftsanteilen. Derzeit können Alleinstehende bis zu 70,00 Euro und Paare bis zu 140,00 Euro Prämie für sich beantragen. Ausgenommen hiervon sind Übertragungen. Weiterführende Informationen finden Sie im Wohnungsbau-Prämiengesetz **WoPG**.

Wir wollen Sie dabei gern unterstützen. Für die Beantragung der Wohnungsbauprämie erhalten Sie von uns im Folgejahr des Erwerbes der Ge-

nossenschaftsanteile ein entsprechend vorbereitetes Formular. Dieses senden Sie bitte nach Ihrer Bearbeitung unterschrieben an uns zurück. Wir leiten Ihren Antrag an das zuständige Finanzamt weiter. Nach dessen positivem Bescheid wird die Wohnungsbauprämie Ihrem Mitgliedskonto gutgeschrieben. Mit dem Ausscheiden aus der Genossenschaft wird Ihnen die Prämie zusätzlich zu Ihren Anteilen ausgezahlt.

**DIESE STAATLICHE FÖRDERUNG BEZIEHT SICH AUF DEN ERWERB VON GENOSSENSCHAFTSANTEILEN.**

**Sie erreichen den Bereich Mitgliederwesen unter: 0395 4553-474.**

# Zukunft der E-Mobilität in unserer Genossenschaft: Ergebnisse der Mieterbefragung

Die Elektromobilität bringt neue Herausforderungen für die Infrastruktur in Wohnquartieren mit sich. Um die Bedürfnisse unserer Mitglieder besser zu verstehen und Investitionen gezielt zu planen, haben wir eine Mieterbefragung zur Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge durchgeführt.

Ziel der Umfrage war es, den künftigen Bedarf an Ladesäulen zu ermitteln und Trends sowie das Nutzungsverhalten unserer Mitglieder zu erfassen. Zudem wollten wir Faktoren identifizieren, die die Nutzung von Ladesäulen beeinflussen, und die Erwartungen an die Ladeinfrastruktur besser verstehen.

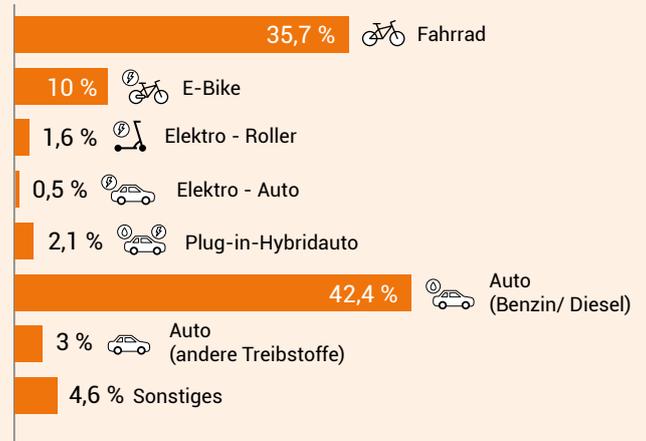
Die Umfrage, durchgeführt mit Unterstützung von AktivBo, umfasste 14 Fragen und richtete sich an 1.720 Mitglieder in der Nähe großer Stellplatzanlagen. Vom 3. September bis 18. Oktober 2024 erhielten wir 893 Antworten, was einer Rücklaufquote von 51,9 Prozent entspricht.

Die Auswertung zeigt, dass nur 11,6 Prozent der Befragten regelmäßig ein Elektrofahrzeug nutzen und 5,4 Prozent gelegentlich. Aktuell besitzen 83,2 Prozent kein Elektroauto, und 82,7 Prozent der Mitglieder planen in den nächsten drei Jahren keine Anschaffung eines Elektroautos. Bezüglich der Ladeinfrastruktur bevorzugen 34,7 Prozent eine private Ladestation in der Nähe und 47,1 Prozent erwarten, dass die Ladestation maximal 300 Meter entfernt ist.

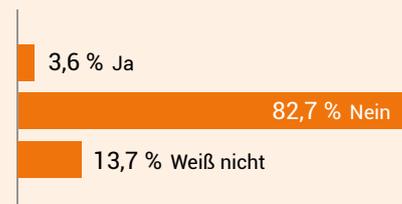
Die Ergebnisse zeigen, dass in den Wohnquartieren aktuell nur ein geringer Bedarf an Ladestationen besteht. Dennoch wollen wir das Thema für zukünftige Entwicklungen nicht außer Acht lassen. Wir planen daher Pilotprojekte für Ladestationen, beispielsweise beim Neubau in der Robert-Koch-Straße, um erste Erfahrungen zu sammeln.

Wir laden alle Mitglieder ein, sich an der Umsetzung von Pilotprojekten zu beteiligen und uns mit Ideen zu unterstützen. Ihr Feedback ist entscheidend für eine nachhaltige Ladeinfrastruktur.

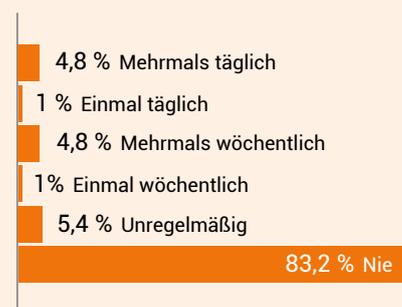
## Verkehrsmittel, die der Haushalt aktuell besitzt (Mehrantworten möglich)



## Anschaffung eines Elektroautos in den nächsten 3 Jahren



## Aktuelle Nutzung eines Elektrofahrzeuges





NEUWOBA Neubrandenburger  
Wohnungsbaugenossenschaft eG

Auszug aus dem  
Geschäftsbericht

2023



## Bilanzen der Genossenschaft

*Mit diesem Geschäftsbericht blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr unserer Unternehmensgruppe zurück. Sowohl die Neuwoba als auch ihre Tochtergesellschaften beenden das Geschäftsjahr mit einem positiven Ergebnis.*

### Zahlen

Mit Stichtag 31.12.2023 verzeichnet allein die Neuwoba einen Umsatz von rund 48,3 Mio. Euro. 9476 Mitglieder sind in unserer Genossenschaft aktuell vereinigt. Unser Bestand zählt 8965 Wohnungen mit einer Durchschnittsmiete von 5,04 Euro pro Quadratmeter. Die Leerstandsquote beträgt 1,09 %. Darüber hinaus verwalten wir 2291 Wohnungen für Dritte. 2023 wurden 26,1 Mio. Euro in Neubau, Instandsetzung, Modernisierung und Instandhaltung investiert.

### Werte

Nachhaltigkeit bleibt eines unserer höchsten Prinzipien. Mit Heizungsumrüstungen, digitale Hausanschlussstationen, dem Gebäudestandard „Niedertemperatur ready“ und Pilotprojekten zur Gewinnung klimaneutraler Energie senken wir die Kosten, mindern den CO<sub>2</sub>-Ausstoß und bereiten unsere Genossenschaft auf die Zielsetzung der Klimaneutralität im Jahre 2045 vor.

### Summe

Insgesamt bietet das Geschäftsjahresergebnis eine gute Ausgangslage, um auch weiterhin bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung stellen und unserem zentralen Versprechen nachkommen zu können. Nämlich allen Mitgliedern ein lebenslanges und lebenswertes Wohnen innerhalb unserer Genossenschaft zu ermöglichen.

| Aktivseite  | 31.12.2023     |                       | 31.12.2022            |
|---|----------------|-----------------------|-----------------------|
|   | €              | €                     | €                     |
| <b>A. Anlagevermögen</b>                                    |                |                       |                       |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                 |                | 83.771,87             | 73.491,89             |
| <b>II. Sachanlagen</b>                                      |                |                       |                       |
| 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten | 216.114.198,24 |                       | 219.155.247,46        |
| 2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten            | 4.189.290,10   |                       | 4.149.465,04          |
| 3. Grundstücke ohne Bauten                                  | 399.572,04     |                       | 399.572,04            |
| 4. Technische Anlagen und Maschinen                         | 67.291,27      |                       | 86.825,34             |
| 5. Betriebs- und Geschäftsausstattung                       | 367.812,91     |                       | 340.530,72            |
| 6. Anlagen im Bau   | 7.902.321,68   |                       | 3.335.828,50          |
| 7. Bauvorbereitungskosten                                   | 555.599,45     | 229.596.085,69        | 519.674,52            |
| 8. Geleistete Anzahlungen                                   |                |                       | 0,00                  |
| <b>III. Finanzanlagen</b>                                   |                |                       |                       |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                       | 183.642,90     |                       | 183.642,90            |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen                   | 1.363.895,59   |                       | 975.302,70            |
| 3. Andere Finanzanlagen                                     | 500,00         | 1.548.038,49          | 500,00                |
| <b>Anlagevermögen insgesamt</b>                             |                | <b>231.227.896,05</b> | <b>229.220.081,11</b> |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>                                    |                |                       |                       |
| <b>I. Andere Vorräte</b>                                    |                |                       |                       |
| 1. Unfertige Leistungen                                     | 17.153.452,46  |                       | 15.773.102,46         |
| 2. Andere Vorräte   | 13.467,02      | 17.166.919,48         | 17.600,41             |
| <b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>    |                |                       |                       |
| 1. Forderungen aus Vermietung                               | 458.434,17     |                       | 470.123,31            |
| 2. Forderungen aus Verkauf von Grundstücken                 | 5.082,83       |                       | 885,88                |
| 3. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen       | 204.536,10     |                       | 181.598,19            |
| 4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen                 | 447.666,36     |                       | 382.439,02            |
| 5. Sonstige Vermögensgegenstände                            | 6.553.811,59   | 7.669.531,05          | 5.529.004,87          |
| <b>III. Flüssige Mittel</b>                                 |                |                       |                       |
| Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten                |                | 16.841.434,04         | 14.949.903,26         |
| <b>Umlaufvermögen insgesamt</b>                             |                | <b>41.677.884,57</b>  | <b>37.304.657,40</b>  |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                        |                |                       |                       |
| 1. Geldbeschaffungskosten                                   | 80.672,71      |                       | 100.691,33            |
| 2. Andere Rechnungsabgrenzungsposten                        | 58.546,89      | 139.219,60            | 67.106,94             |
| <b>Bilanzsumme</b>  |                | <b>273.045.000,22</b> | <b>266.692.536,78</b> |

| Passivseite  | 31.12.2023     |                       | 31.12.2022            |
|--|----------------|-----------------------|-----------------------|
|  | €              | €                     | €                     |
| <b>A. Eigenkapital</b>   |                |                       |                       |
| <b>I. Geschäftsguthaben</b>  |                |                       |                       |
| 1. der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder       | 601.080,20     |                       | 616.696,43            |
| 2. der verbleibenden Mitglieder  | 9.909.910,61   |                       | 9.767.260,98          |
| 3. aus gekündigten Geschäftsanteilen                                   | 7.320,00       | 10.518.310,81         | 8.530,00              |
| rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile:<br>53.153,34 € |                |                       | (50.550,79)           |
| <b>II. Kapitalrücklage</b>   |                | 1.146.640,36          | 1.106.840,36          |
| <b>III. Ergebnisrücklagen</b>  |                |                       |                       |
| 1. Sonderrücklagen gem. § 27 Abs. 2 DMBilG                             | 66.898.771,10  |                       | 66.898.771,10         |
| 2. Gesetzliche Rücklage  | 5.340.095,92   |                       | 5.133.095,92          |
| 3. Andere Ergebnisrücklagen  | 44.418.975,65  | 116.657.842,67        | 42.564.304,47         |
| <b>IV. Bilanzgewinn</b>  |                |                       |                       |
| 1. Jahresüberschuss  | 2.061.671,18   |                       | 1.928.757,45          |
| 2. Einstellungen in Ergebnisrücklagen                                  | 2.061.671,18   | 0,00                  | 1.928.757,45          |
| <b>Eigenkapital insgesamt</b>  |                | <b>128.322.793,84</b> | <b>126.095.499,26</b> |
| <b>V. Sonderposten für Investitionszulage des Anlagevermögens</b>      |                | <b>1.920.261,56</b>   | <b>1.977.491,34</b>   |
| <b>B. Rückstellungen</b>   |                |                       |                       |
| 1. Rückstellungen für pensionsähnliche Verpflichtungen                 | 341.363,74     |                       | 339.798,43            |
| 2. Steuerrückstellungen  | 91.488,56      |                       | 91.488,56             |
| 3. Rückstellungen für Bauinstandhaltung                                | 1.509.427,23   |                       | 1.634.346,06          |
| 4. Sonstige Rückstellungen   | 1.430.598,27   | <b>3.372.877,80</b>   | 803.632,83            |
| <b>C. Verbindlichkeiten</b>  |                |                       |                       |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                        | 100.479.361,74 |                       | 103.315.370,59        |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern                    | 1.876.937,39   |                       | 1.984.659,99          |
| 3. Erhaltene Anzahlungen   | 22.500.027,55  |                       | 17.482.310,00         |
| 4. Verbindlichkeiten aus Vermietung                                    | 494.528,02     |                       | 343.665,97            |
| 5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                    | 3.440.293,61   |                       | 2.384.099,50          |
| 6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen                 | 317.393,79     |                       | 272.088,65            |
| 7. Sonstige Verbindlichkeiten  | 4.613.604,13   | <b>133.722.146,23</b> | 4.564.690,53          |
| davon aus Steuern: 119.576,56 €  |                |                       | (76.870,03)           |
| davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 €                        |                |                       | (0,00)                |
| <b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                   |                | <b>601.300,79</b>     | <b>494.975,07</b>     |
| <b>E. Passive latente Steuern</b>                                      |                | <b>5.105.620,00</b>   | <b>4.908.420,00</b>   |
| <b>Bilanzsumme</b>   |                | <b>273.045.000,22</b> | <b>266.692.536,78</b> |

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

|   | Geschäftsjahr |               | 2022                              |
|---|---------------|---------------|-----------------------------------|
|   | €             | €             | €                                 |
| 1. Umsatzerlöse   |               |               |                                   |
| a) aus der Hausbewirtschaftung  | 48.273.916,75 |               | 47.327.964,95                     |
| b) aus Verkauf von Grundstücken   | 410.000,00    |               | 658.500,00                        |
| c) aus Betreuungstätigkeit  | 640.522,68    |               | 670.916,89                        |
| d) aus anderen Lieferungen und Leistungen   | 403.428,58    | 49.727.868,01 | 467.680,32                        |
| 2. Veränderungen des Bestandes an unfertigen Leistungen   |               | 1.380.350,00  | 62.421,05                         |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge  |               | 2.839.226,79  | 1.747.081,78                      |
| 4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen   |               |               |                                   |
| a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung   | 34.627.357,87 |               | 31.451.216,64                     |
| b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke   | 74.897,60     |               | 178.462,25                        |
| c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen   | 1.027.497,36  | 35.729.752,83 | 883.749,11                        |
| Rohergebnis   |               | 18.217.691,97 | 18.421.136,99                     |
| 5. Personalaufwand  |               |               |                                   |
| a) Löhne und Gehälter   | 3.670.358,32  |               | 3.460.143,76                      |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung<br>davon für Altersversorgung: 24.201,05 €                                       | 752.455,61    | 4.422.813,93  | 705.323,30<br>(24.805,18)         |
| 6. Abschreibungen   |               |               |                                   |
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen  |               | 6.383.464,14  | 6.321.692,90                      |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen   |               | 2.706.428,77  | 2.770.868,04                      |
| 8. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen  |               | 337.564,30    | 206.793,82                        |
| 9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens und anderen Finanzanlagen<br>davon aus verbundenen Unternehmen: 43.357,37 €                               |               | 43.372,37     | 39.975,92<br>(39.960,92)          |
| 10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge<br>davon aus d. Abzinsung v. langfristigen Rückstellungen: 2.111,34 €<br>davon aus verbundenen Unternehmen: 4.486,81 € |               | 170.504,40    | 40.285,85<br>(759,25)<br>(979,45) |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen<br>davon aus d. Aufzinsung v. langfristigen Rückstellungen: 1.976,94 €   |               | 1.839.854,87  | 1.953.954,70<br>(3.896,15)        |
| 12. Aufwendungen aus Verlustübernahmen  |               | 0,00          | 13.255,67                         |
| 13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag<br>davon aus passiven latenten Steuern: 197.200,00 €   |               | 197.200,00    | 387.168,28<br>(374.500,00)        |
| 14. Ergebnis nach Steuern   |               | 3.219.371,33  | 3.095.785,93                      |
| 15. Sonstige Steuern  |               | 1.157.700,15  | 1.167.028,48                      |
| 16. Jahresüberschuss  |               | 2.061.671,18  | 1.928.757,45                      |
| 17. Einstellungen aus dem Jahresüberschuss in Ergebnisrücklagen   |               | 2.061.671,18  | 1.928.757,45                      |
| <b>18. Bilanzgewinn</b>   |               | <b>0,00</b>   | <b>0,00</b>                       |

# Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31.12.2023 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 der NEUWOBA Neubrandenburger Wohnungsbaugenossenschaft eG Neubrandenburg, unter dem Datum vom 06.05.2024 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

## **„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die NEUWOBA Neubrandenburger Wohnungsbaugenossenschaft eG, Neubrandenburg

### **Prüfungsurteile**

Wir haben den Jahresabschluss der NEUWOBA Neubrandenburger Wohnungsbaugenossenschaft eG, Neubrandenburg – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der NEUWOBA Neubrandenburger Wohnungsbaugenossenschaft eG, Neubrandenburg, für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Genossenschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Genossenschaft zum 31.12.2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Genossenschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht

den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 53 Abs. 2 GenG in Verbindung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Genossenschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Genossenschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die

sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Genossenschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Genossenschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Genossenschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Genossenschaft vermittelt sowie in allen wesent-

lichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 53 Abs. 2 GenG in Verbindung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prü-

fungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Genossenschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Genossenschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Genossenschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft vermittelt.



**NEUWOBA Neubrandenburger Wohnungsbaugenossenschaft eG**  
 Demminer Straße 69 · 17034 Neubrandenburg · Tel. 0395 4553-0  
 Fax 0395 4222050 · neuwoba@neuwoba.de · www.neuwoba.de

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Genossenschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 06.05.2024

Verband norddeutscher Wohnungs-  
 unternehmen e.V.  
 Hamburg – Mecklenburg Vorpommern –  
 Schleswig Holstein

Prüfungsdienst  
 Viemann Klein  
 Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer“



# News-Ticken

## WEApartner

### +++ Knutzen "Schönes Wohnen" +++

Wir verschönern Fenster, Boden und Wand – alles aus einer Hand! Praktisch denken, Gutscheine schenken! Ein herzliches Dankeschön vom Knutzen-Team an alle WEA-Kunden. Wir freuen uns, Ihnen weiterhin 5% Rabatt auf unsere Waren anzubieten und wünschen Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

### +++ Holzteilchen.de +++

Besuchen Sie uns im Laden in 17217 Krukow oder auf dem Weihnachtsmarkt auf dem Neubrandenburger Boulevard. Bei Holzteilchen finden Sie immer ein schönes Geschenk aus Holz für Ihre Liebsten. Für jeden Anlass ist etwas dabei.

### +++ Fotospiegel und Fotobox +++

Fotospiegel und Fotobox sorgen auf Ihrer Feier für unvergessliche Erlebnisse! Ob Hochzeit, Geburtstag oder Firmenfeier – machen Sie einzigartige Fotos, die sofort gedruckt und mitgenommen werden können. Jetzt anfragen auf [www.fotobox-nb.de](http://www.fotobox-nb.de)!

### +++ NB-CARS Autovermietung +++

20 % Rabatt für Kunden mit der WEACard. Transporter für Umzüge und Haushaltsauflösungen. Fahrzeuge aller Art. Unser Firmensitz befindet sich in der Demminer Strasse 75. ANFRAGEN unter 0175- 40 82 290 oder [info@nb-cars.de](mailto:info@nb-cars.de)

### +++ Lichthof Fotostudio +++

WEA-Card Besitzer erhalten bei Gutscheinkauf bis zum 24.12.2024 ein Portraitbild (13x18 cm, Wert 15,90 €) gratis dazu! Gutscheine sind eine tolle Geschenkidee – jetzt sichern und Freude schenken!



## WEA-PARTNER

# Möbelspedition Umzug 2000 - Qualitätsumzüge zum besten Preis

Seit über 20 Jahren bringt die Neubrandenburger Möbelspedition Umzug 2000 - Gillmeister e. K. das Hab und Gut ihrer Kunden ins neue Zuhause. Egal ob innerhalb von Neubrandenburg, bundesweit oder international - sie sind der Ansprechpartner für einen entspannten Umzug. Das Full-Service-Umzugsunternehmen bietet seinen Kunden alles, was sie für einen stressfreien und einfachen Umzug benötigen. Die Dienstleistung reicht vom Packen der Kartons über die Möbelmontage, bis hin zur besenreinen Wohnungsentrümpelung. Das erfahrene Personal bewahrt dabei auch in den heißesten Situationen einen kühlen Kopf. So lässt sich jedes Hindernis überwinden, auch mit Hilfe von modernster Technik. Ein kostenfreies und unverbindliches Angebot gibt's unter **0395 422 99 99**.

LKW mit 50 Kubikmeter Ladefläche bringen auch den größten Haushalt an die neue Adresse.

## WEA-PARTNER

## R&A Tuning Center Jugan

„Wir nehmen auch die schwierigen Fälle, wo andere dran verzweifeln“, berichtet Andrej Jugan nicht ohne Stolz. Er und sein Bruder Rudolf haben schon als Jugendliche Motoren in der Garage umgebaut. 2005 machten sie ihre Leidenschaft zum Lebenserwerb und gründeten das R&A Tuning Center in Burg Stargard. Im Papiermühlenweg 9b bieten sie in ihrer Werkstatt Karosseriearbeiten, Fahrzeugdiagnose, Achsvermessung, Inspektion und TÜV-Termine, Klima-, Reifen-, und Unfallservice, quasi alles rund ums Auto, an. Und das als langjähriger WEApartner. 10 % Rabatt gibt es auf alle Service- und Reparaturleistungen.



01

01 Andrej (l.) und Rudolf (r.) Jugan sind fast von Kindesbeinen an leidenschaftliche KFZ-Schlosser. So gehen sie mit Akribie auch dem kniffligsten Fehler auf den Grund.

02 Martin Voß, Bereichsleiter Vermietung, Wohnungs- und Fremdverwaltung, gratulierte Dr. Elisa Nonnenmacher im Namen der Genossenschaft zur Eröffnung der neuen Praxis in der Max-Adrion-Straße 5.



02

## GEWERBEMIETER

## Arztpraxis Nonnenmacher zieht in die Max-Adrion-Straße

Seit 1993 ist Familie Nonnenmacher fest auf dem Datzeberg mit ihrer Praxis für Allgemeinmedizin verankert. Doch die Räume im Datzecenter sollen zukünftig der Grundschule zur Verfügung stehen. Schnell musste ein neuer Standort gefunden werden. „Uns war es wichtig, dass die Arztpraxis für unsere Mitglieder auf dem Datzeberg erhalten bleibt“, erklärt Martin Voß, Bereichsleiter Vermietung, Wohnungs- und Fremdverwaltung. Ende September konnte die neue Praxis in der Max-Adrion-Straße Eröffnung feiern. „Wir sind dankbar, dass wir die Räumlichkeiten nutzen können“, berichtet Dr. Elisa Nonnenmacher. „Für die Patienten wird es einfacher. Kein Fahrstuhlfahren mehr und trotzdem sind Apotheke und Einkaufsmöglichkeiten vor Ort.“ Zwei Fachärzte und vier Schwestern freuen sich nun, ihre Patienten in den frisch hergerichteten Praxisräumen begrüßen zu dürfen.



# Aufgespießt

DIE KOLUMNE VON HAUSWART HEIKO HASTIG



## Müllberge am Neujahrsmorgen

**F**euwerk kommt ursprünglich aus China. Aber schon im 15. Jhd. haben auch europäische Fürsten es genutzt, um Feierlichkeiten einen krönenden Abschluss zu verleihen. So zumindest das Ergebnis meiner Onlinesuche. Das erklärt, warum es bei uns bis heute auch zum Jahresausklang Tradition hat. Schade nur, das einige Menschen danach müllsammelnd ins Jahr starten müssen. Denn manchmal sieht die Nachbarschaft nach Silvester so aus, als wären nicht Raketen, sondern ein riesiger Mülleimer explodiert. Bei uns im Haus gibt es einen schönen Brauch. Da ziehen am Neujahrsmorgen Eltern mit ihren Kindern los und stapeln Böller, Wunderkerzen und Raketen zu kompakten Hügeln auf. Ich habe eine noch bessere Idee: Jeder knallt nachts nur so viel, wie er morgens bereit ist, selber wieder wegzuräumen. Ich wette, dann bliebe uns auch insgesamt viel Müll erspart.

Ihr Heiko Hastig

neu.sw Mein Stadtwerk®

## STROM FLEX LIGHT

Von der Dynamik des Strommarktes profitieren

NEU!

- monatlich variabler Arbeitspreis
- monatlich kündbar
- ohne feste Laufzeit

[neu-sw.de/flexstrom](https://neu-sw.de/flexstrom)



|                                       |                                      |                       |                                 |                                  |                                     |                               |                             |                           |   |                           |                              |                                |                            |                               |                         |               |                        |
|---------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------|---------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|---------------------------|---|---------------------------|------------------------------|--------------------------------|----------------------------|-------------------------------|-------------------------|---------------|------------------------|
| selbsthaftender dünner Kunststoff     | ▼                                    | Schneehütte der Inuit | Schlange in „Das Dschungelbuch“ | schwarzweißer Rabenvogel         | ▼                                   | Plätzchenwürstchen            | ▼                           | hauchdünne Pfannkuchen    | ▼ | Wissen und Erfahrung      | Zutat der Weihnachtsbäckerei | Bewohner der Schweiz, Hauptst. | ▼                          | Abk.: Dezember                | Vogel laut              | Sinnesorgan   | Nordosteuropäer, Balte |
| positiv bewerten (engl.)              | ▶                                    |                       |                                 |                                  |                                     | Segelkommando                 | ▶                           |                           |   | ein Endpunkt der Erdachse | ▶                            |                                |                            |                               |                         |               |                        |
| Schlagwort der Frz. Revolution        | ▶                                    |                       |                                 |                                  |                                     |                               |                             | ungebraucht               | ▶ |                           |                              | Folge, Serie                   | ▶                          |                               |                         |               | 7                      |
| fahl, bleich                          | ◀                                    | 3                     |                                 |                                  |                                     | Gabe der Heiligen Drei Könige | ▼                           | Vorratsspeicher           | ▼ | adventl. Veranstaltung    | ▶                            |                                |                            |                               |                         |               |                        |
| ▶                                     |                                      |                       | süße Adventsknabberlei (Mz.)    |                                  | Gesamtheit der Gebärdensprachen     |                               |                             |                           |   |                           | 4                            | Verdauungsorgan                | ▶                          | englische Schulstadt          |                         | Deichschleuse |                        |
| darauf lag Jesus in der Krippe        |                                      | Flugzeugtreibstoff    |                                 |                                  |                                     |                               |                             |                           |   | Anschrift                 | ▶                            |                                |                            |                               |                         |               |                        |
| ▶                                     |                                      |                       |                                 |                                  | betagt                              |                               | festkochende Kartoffelsorte | ▶                         |   |                           |                              |                                | Schlacken-berg             |                               | Hauptort von Osttirol   |               | knabbern               |
| Tiroler Freiheitskämpfer † 1810       |                                      | Wohnort Jesu          |                                 | span. Abschiedsgruß Zitterpappel | ▶                                   |                               |                             |                           |   | ausspannen (sich ...)     | ▶                            |                                |                            |                               |                         |               |                        |
| von Wasser umgebenes Land             | ▶                                    |                       |                                 |                                  |                                     |                               |                             |                           |   |                           |                              |                                |                            |                               |                         |               |                        |
| ▶                                     |                                      |                       |                                 |                                  |                                     |                               |                             |                           |   |                           |                              |                                |                            |                               |                         |               |                        |
| Astwerk                               | persönl. Fürwort/ 2. Person, 3. Fall |                       | Kanton der Schweiz              |                                  | Farbe der Kutte des Weihnachtsmanns |                               |                             |                           |   |                           |                              |                                | Hauptstadt der Philippinen |                               | dt. Dichter (Achim von) |               | Spielfigur             |
| Fortbestehen                          | ▶                                    |                       |                                 |                                  |                                     |                               |                             |                           |   |                           |                              |                                |                            |                               |                         |               |                        |
| verwirrt                              | ▶                                    |                       |                                 | Gewässer                         |                                     |                               |                             |                           |   |                           |                              |                                |                            |                               |                         |               |                        |
| ▶                                     |                                      |                       |                                 |                                  |                                     |                               |                             |                           |   |                           |                              |                                |                            |                               |                         |               |                        |
| aufdringlich, frech                   | Trenngefäß nach Getränkeaufguss      |                       | Lernpensum                      |                                  | Fisch-, Fleischschnitte (frz.)      | Maßeinteilung an Messgeräten  | ▼                           | chronisches Gelenkleiden  | ▼ | Steinobst                 | ▼                            | Stadt bei Bologna              |                            |                               |                         |               |                        |
| ▶                                     |                                      |                       |                                 |                                  |                                     |                               |                             |                           |   |                           |                              |                                |                            |                               |                         |               |                        |
| Wettkampflehre                        |                                      | ungefähr              |                                 |                                  | so lang, so weit                    | Teil des Weihnachtsbaumes     | ▶                           |                           |   | Teil der Personalien      |                              | 5                              |                            | ein Getränk kosten, probieren |                         |               | morsch                 |
| Fußballbegriff                        | ▶                                    |                       |                                 |                                  |                                     |                               |                             | Wohnstätte                | ▶ |                           |                              |                                | Querstange am Segelmast    |                               | ängstlich, mutlos       |               | frz.: Weihnachten      |
| Sitzstreik (amerik.)                  | ▶                                    |                       |                                 |                                  |                                     | Wappenvogel                   | ▶                           | hin und ...               | ▶ | Weihnachtessen            | ▶                            |                                |                            |                               |                         |               |                        |
| inseltaktische Sprache                | ▶                                    |                       |                                 |                                  |                                     |                               |                             | Firmenzeichen, Schriftzug | ▶ |                           |                              |                                | schweizerisch: Aperitif    | ▶                             |                         |               |                        |
| ital. Autor von „Der Name der Rose“ † | ▶                                    | 6                     |                                 |                                  | so wird Punsch getrunken            |                               |                             |                           |   | Glas des Fensters         | ▶                            |                                |                            |                               |                         |               |                        |
| Fahne, Flagge                         | ▶                                    |                       |                                 |                                  |                                     |                               | langweilig                  | ▶                         | 2 |                           |                              |                                | Gebäckausstechform         | ▶                             |                         |               |                        |



- |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|



# konkret

Das Neuwoba-Magazin



|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   |   |   | 8 | 5 | 2 | 6 |   |
| 1 |   |   |   |   |   |   | 9 |   |
|   | 2 |   | 1 |   | 6 | 3 |   | 7 |
| 5 |   |   |   |   |   | 9 |   |   |
| 7 | 8 |   |   |   |   |   | 1 | 2 |
|   |   | 6 |   |   |   |   |   | 5 |
| 8 |   | 7 | 3 |   | 1 |   | 2 |   |
|   | 9 |   |   |   |   |   |   | 8 |
|   | 5 | 3 | 9 | 7 |   |   |   |   |

## E-Mail-Adressen

|                           |  |
|---------------------------|--|
| Allgemein:                | <a href="mailto:neuwoba@neuwoba.de">neuwoba@neuwoba.de</a>                       |
| Wohnungsverwaltung:       | <a href="mailto:wohnungsverwaltung@neuwoba.de">wohnungsverwaltung@neuwoba.de</a> |
| Fremdverwaltung:          | <a href="mailto:fremdverwaltung@neuwoba.de">fremdverwaltung@neuwoba.de</a>       |
| Servicebereich Miete:     | <a href="mailto:miete@neuwoba.de">miete@neuwoba.de</a>                           |
| Betriebskostenabrechnung: | <a href="mailto:betriebskosten@neuwoba.de">betriebskosten@neuwoba.de</a>         |
| Vermietung:               | <a href="mailto:vermietung@neuwoba.de">vermietung@neuwoba.de</a>                 |
| Verkauf:                  | <a href="mailto:verkauf@neuwoba.de">verkauf@neuwoba.de</a>                       |

## Informationen

[www.neuwoba.de](http://www.neuwoba.de)  
 Zentrale Telefonnummer: 0395 4553-0  
 Zentrale Faxnummer: 0395 4222-050